



Rhein-Neckar-Kreis

Feuerwehr und Katastrophenschutz
Feuerwehrsaniäter – Helfer vor Ort

EINSATZNUMMER

PATIENT - NAME, VORNAME GEBURTSDATUM EINSATZDATUM

ALLGEMEINE DATEN

ALARMZEIT _____ : _____ Uhr

ANKUNFT AM PATIENTEN _____ : _____ Uhr

EINSATZORT _____

EINSATZART BRAND INTERNISTISCH ANFORDERUNG
 HILFE LEISTUNG NEUROLOGISCH _____

SYMPTOME / ALLERGIEN / MEDIKAMENTE / PATIENTENUMFELD / LETZTE MAHLZEIT / ERKRANKUNGEN FEUERWEHRSSANIÄTER

UNTERSUCHUNG

BEWUSSTSEIN

- wach / orientiert
 wach / desorientiert
 schläfrig / getrübt
 bewusstlos

ATMUNG

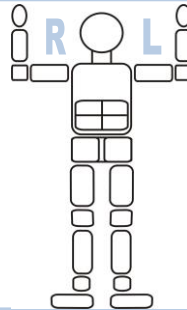
- normal
 Atemstörung
 Atemstillstand

KREISLAUF

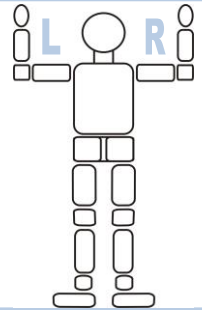
- Blässe
 Zyanose
 niedriger Blutdruck
 hoher Blutdruck
 langsamer Puls
 schneller Puls

VERLETZUNG FRAKTUR BRANDVERLETZUNG
LÄHMUNG SENSIBILITÄTSSTÖRUNG

VORDERSEITE



RÜCKSEITE



SCHMERZ(EN) kein schwach mittel stark

SONSTIGES _____

MAßNAHMEN

- Wundversorgung
 Kältebehandlung / Wärmeerhalt
 IV-Zugang vorbereitet
 Infusion vorbereitet
 Schienung
 Halskrause
 Spineboard
 KED

REANIMATION

- Beginn : _____ : _____ Uhr
 HLW durchgeführt

AED angeschlossen
 Schock Empfohlen
 Anzahl abgegeb. Schocks _____

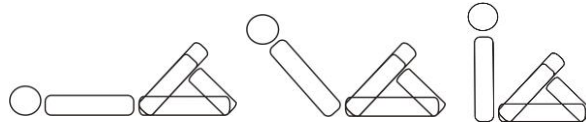
AIRWAYMANAGEMENT

- Atemwege freigemacht
 Absaugung
 Beatmung
 assistierte Beatmung
 Guedel-Tubus

O₂-Gabe Maske
 Brille
 _____ l/min

LAGERUNG

- Stabile Seitenlage
 siehe Abbildung



Larynx erfolgreich
 nicht erfolgreich
 Größe _____

SONSTIGES _____

WERTE

UHRZEIT	_____ : _____ Uhr	_____ : _____ Uhr	_____ : _____ Uhr	_____ : _____ Uhr	_____ : _____ Uhr
BLUTDRUCK	mmHg	mmHg	mmHg	mmHg	mmHg
HERZFREQUENZ	/min	/min	/min	/min	/min
SPO ₂	%	%	%	%	%
BLUTZUCKER	mg/dl	mg/dl	mg/dl	mg/dl	mg/dl
SONSTIGES					

Übergabe an:

Sonstiges

_____ : _____ Uhr